

aus: neuer RUF

vom: 14.06.2014

20 Jahre Altersmedizin Groß Sand feierte Jubiläum

■ (ten) Wilhelmsburg. Am Mittwoch feierte das Geriatriezentrum im Krankenhaus Groß Sand sein 20-jähriges Jubiläum. Mit 110 Betten und 20 Behandlungsplätzen in der Tagesklinik gehört das Wilhelmsburger Zentrum für Altersmedizin zu den drei größten Zentren seiner Art in Hamburg. Vor 20 Jahren wurde es im Rahmen eines Bundesmodellprojektes gegründet und ist inzwischen mit seinem umfangreichen Behandlungs-

schutz und Gastrednerin bei der Feier, war voll des Lobes: „Die Geschichte von Groß Sand ist eine Erfolgsgeschichte. Die Geriatrie-Einrichtung hat bundes- und weltweit Beachtung gefunden“, so die Senatorin.

Gerade aufgrund des demographischen Wandels werde die Bedeutung der Altersmedizin künftig noch zunehmen, denn die Lebenserwartung der Menschen in den vergangenen Jahrzehnten sei dank



Dr. Wolfgang Reinpold

Fachvorträge anzuhören, sich die modernen Räumlichkeiten anzusehen oder einfach nur bei guter Musik und einem leckeren Imbiss den runden Geburtstag zu feiern.

Die Feier fand übrigens bei gutem Wetter im wunderschön gelegenen Garten des Krankenhauses statt, der von Wettern durchzogen ist. Was viele nicht wissen: Das Krankenhaus Groß Sand liegt im Grünen und hat aus den oberen Etagen einen wunderbaren Blick auf Stadt und Hafen. Die Elbinselbewohner können sich glücklich schätzen, eine so hochqualifizierte und moderne medizinische Versorgung direkt vor der Tür zu haben.



Gelungene Geburtstagsfeier im idyllischen Garten des Krankenhauses

Foto: ten

angebot aus Hamburg und dem südlichen Umland nicht mehr wegzudenken. „Ich bin stolz darauf in einer Klinik arbeiten zu dürfen, die in diesem Fachgebiet in Hamburg, ja sogar in Norddeutschland eine Vorreiterrolle gespielt hat und heute zu den renommiertesten und drei größten geriatrischen Spezialkliniken in der Hansestadt zählt“, so Dr. Wolfgang Reinpold, ärztlicher Direktor des Wilhelmsburger Krankenhauses in seiner Jubiläumsrede am Dienstag.

Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucher-

materiellen Wohlstandes und medizinischer Fortschritte rapide angestiegen. Und wer wünsche sich nicht, dass auch die Lebensqualität damit Schritt hielte und man bis ins hohe Lebensalter gesund bliebe, hieß es weiter. Eine Zauberformel dafür konnten die Experten in einer gemeinsamen Talkrunde an diesem Nachmittag zwar auch nicht liefern, aber wertvolle Informationen und Tipps und Einblicke in die Klinik konnte man bei der Jubiläumsfeier dennoch bekommen.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um sich vor Ort zu informieren, sich



Gesundheitsministerin Cornelia Prüfer-Storcks lobte die gute Arbeit von Groß Sand

Foto: ten